

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen/Ausbildungen von mb-coaching-bergstrasse

1. Anmeldung

Die Anmeldung für Veranstaltungen und Ausbildungen erfolgt schriftlich über ein Internet-Anmeldeformular, per Mail unter Angabe aller erforderlichen Information oder telefonisch. Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen oder Ausbildungen ist für den/die TeilnehmerIn verbindlich.

Die Reservierung der Teilnehmerplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Mit dem Absenden des Formulars bzw. der Email erklärt sich der/die AbsenderIn mit der Speicherung der angegebenen Daten einverstanden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

2. Rücktritt bzw. Ersatzteilnehmer

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.

Danach, bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Teilnahmebeitrages als Schadensersatz fällig..

Bei einem späteren Rücktritt wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

Bei kurzfristigen Anmeldungen, weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, entfällt das Rücktrittsrecht.

Es können kostenfrei geeignete Ersatzteilnehmer/-innen benannt werden.

Evtl. Teilnahmevoraussetzungen bzw. Voraussetzungen zur Zulassung der entsprechenden Ausbildung sind zu erfüllen.

Ersatzteilnehmer/-innen müssen mit dem Rücktritt schriftlich mit allen Anmeldeinformationen gemeldet werden.

Für Ausbildungen wird der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung empfohlen.

3. Regelung bei Veranstaltungs-/Ausbildungsabsagen durch mb-coaching-bergstrasse

Die Mindestteilnehmerzahl für Veranstaltungen bzw. Ausbildungen beträgt in der Regel 6 Teilnehmer/-innen. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung bzw. Ausbildung.

Aus wichtigem Grund, z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Ausfall der Veranstaltungs-/Ausbildungsleitung wegen Krankheit o.ä., kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Ist die Durchführung der Veranstaltung/Ausbildung durch den veröffentlichten Trainer/die Trainerin unmöglich (z.B. wegen Erkrankung o.ä.) kann Ersatz durch eine/n qualifizierte/n Trainer/-in erfolgen.

Ausbildungen erfolgen in der Regel in mehreren Modulen. Bei Ausfall eines Moduls wird ein Ersatztermin angeboten.

Die Absage erfolgt – sofern zeitlich möglich – schriftlich per Email oder telefonisch.

Bereits erfolgte Zahlungen werden unverzüglich zurückgezahlt.

Weitere Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

4. Ablehnung und Ausschluss von Teilnehmern

Die Veranstaltungsleitung/Ausbildungsleitung kann aus besonderem Grund Teilnehmer/-innen von der Veranstaltung/Ausbildung ausschließen.

Der Teilnahmebeitrag wird in diesem Fall zu 100 % erstattet.

Sollte ein/e Teilnehmer/in den Anforderungen der Ausbildung nicht entsprechen, kann die Ausbildung auch vor dem schriftlichen/ mündlichen Testing beendet werden. Gleiches gilt für Teilnehmer/-innen, welche den Veranstaltungsablauf ständig erheblich stören. In diesem Fall werden die anteiligen Seminargebühren dem/ der Teilnehmer/in ab dem Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung erstattet. Weitere Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

5. Zahlung der Rechnung

■ für Übungsgruppen / Workshops

Die Zahlung des Teilnahmebeitrages wird sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Die Zahlung kann durch Überweisung auf das angegebene Konto oder in BAR bei Veranstaltungsbeginn erfolgen.

■ für Ausbildungen

Die Zahlung des Teilnahmebeitrages wird sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung fällig.

Die Zahlung muss bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn durch Überweisung auf dem Konto von mb-coaching-bergstrasse eingegangen sein.

Erfolgt die Rechnungsstellung mehr als 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn, so sind zunächst 50% des Rechnungsbetrages und bis 30 Tag vor Veranstaltungsbeginn die Restsumme zur Zahlung fällig.

Beträgt die Zeit zwischen Anmeldung und Seminarbeginn weniger als 30 Tage, so ist der vollständige Betrag sofort fällig.

Das Recht auf Teilnahme an der Veranstaltung besteht nur bei vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages.

6. Buchung/Reservierung von Unterkünften

Für die Unterbringung z.B. in einem Hotel oder am Tagungsort ist der/die TeilnehmerIn selbst zuständig und verantwortlich.

Vereinbarungen zur Übernachtung und ggf. Verpflegung werden direkt zwischen dem/der TeilnehmerIn und dem jeweiligen Anbieter/Tagungshaus geschlossen und abgerechnet.

Ersatzansprüche bei unverschuldetem Ausfall oder Absage der Veranstaltung bzw. Ausbildung können nicht geltend gemacht werden.

7. Haftungsausschuss

Für Schäden jeglicher Art (insbesondere an Eigentum und Gesundheit, Verlust von Wertgegenständen oder Folge- und Vermögensschäden) bei der Anfahrt, der Rückreise, während der gesamten Dauer der Veranstaltung/Ausbildung wird keine Haftung übernommen. Jede/r Teilnehmer/ in trägt für sich und seine/ihre Handlungen innerhalb und außerhalb des Trainings selbst die Verantwortung.

8. Schlussbestimmungen:

Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Unterpunkte der AGBs nicht wirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen AGBs nicht berührt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Heppenheim.